

Kappadokien – facettenreich, außergewöhnlich und durch Jahrtausendalte Geschichte vielseitig erlebbar

Frankfurt am Main, 28.04.2022. Mit seiner außergewöhnlichen Topografie, der lange zurückreichenden Geschichte und vielfältigen Küche fasziniert Kappadokien viele Besucher. Im ersten Quartal 2022 verzeichnete Kappadokien und die in der Region liegenden Museen und archäologische Stätten mehr als 300.000 Besucher (305.275). Dies entspricht einer Steigerung von 54 Prozent im Vergleich zum ersten Quartal im Vorjahr.

Neben unterirdischen, in Felsen gehauene Städte, ansehnlichen Feenkaminen und atemberaubenden Aussichten bietet ein Besuch in Kappadokien unvergessliche Momente. Magische Heißluftballonfahrten, Pferdeausritte durch felsige Landschaften, charmante Höhlenhotels und die Verkostung lokaler Weine in traditionellen Cafés sind nur einige Erlebnisse, die einen außergewöhnlichen Aufenthalt im Zentrum von Anatolien versprechen.

Die Topografie der Region, die durch die Erosion von Lava und Asche erloschener Vulkane entstanden ist, fasziniert die Besucher mit ungewöhnlichen kegelförmigen Strukturen, den so genannten „Feenkaminen“, und jahrhundertalten unterirdischen Städten, die in den Felsen gehauen wurden. In der Antike erlangte Kappadokien Berühmtheit durch die Zucht von Pferden und ist seit jeher als „Land der schönen Pferde“ bekannt.

Kappadokien aus der Luft sehen, in Höhlen übernachten

Die beste Art, die magische Landschaft Kappadokiens zu entdecken, ist eine Fahrt mit dem Heißluftballon in die weiten des Himmels. Die bunt schillernden Ballons starten gegen fünf Uhr morgens, meist im Dorf Göreme, und lassen Ausblicke auf das Taubental, das Zemi-Tal, das Tal der Liebe und das Tal der Paşabağ-Mönche erhaschen. Immer wieder heben sich auch die markanten Feenkamine und andere fantastische Felsformationen empor.

Wer ein authentisches kappadokisches Erlebnis sucht, sollte in den traditionellen Höhlenhotels übernachten. Die in den Felsen gehauene Räume, handgeknüpfte Teppiche, Antiquitäten und nicht zuletzt die Gastfreundschaft verbinden Geschichte und moderne Annehmlichkeiten und versprechen ein luxuriöses Erlebnis.

Von Göreme nach Ürgüp auf dem Pferderücken oder zu Fuß durch das Ihlara-Tal

Die Ranches der Region bieten geführte Reittouren an. Die Ausritte sind für jedes Niveau anpassbar. Den Sonnenuntergang über dem Roten Tal zu beobachten, während man auf einem Pferd sitzt, ist ein unvergessliches Erlebnis.

Das friedvolle Ihlara-Tal ist ein idealer Ort zum Spaziergehen oder Wandern. Im Tal gibt es entlang des Melendiz-Baches Pavillons, in denen die Wanderer einen Tee oder Kaffee genießen können. Es werden

auch Jeep- und Quad-Safaris angeboten und einige der Kirchen und Täler der Gegend können mit Geländewagen erreicht werden.

Kulturelle Stationen

Das große Freilichtmuseum von Göreme, welches 1985 in die UNESCO-Liste des Weltkulturerbes aufgenommen wurde, ist ein Komplex aus mit Fresken bemalten und in Felsen gehauenen Kirchen, in denen Spuren der früheren Bewohner zu erkennen sind. Darunter die Assyrer, Hethiter, Phryger, Hellenen, Römer, Byzantiner, frühen Christen und Personen der islamischen Welt. Das Gebiet ist ein wichtiger kultureller Knotenpunkt der Region. Die Kirchen Kılıçlar, Karanlık und Tokalı im Freilichtmuseum von Göreme wurden vermutlich von den Bewohnern von Avanos während der Römerzeit als Nekropolen (Begräbnis- und Weihestätten der Antike) genutzt. Die Kirche der Heiligen Konstantin und Helena in Mustafapaşa aus dem 18. Jahrhundert wurde während der Herrschaft von Sultan Ahmet I. erbaut. Die Feenkaminformation der drei Schönheiten in Ürgüp ist eine der meistfotografierten Sehenswürdigkeiten der Region. Die Burg Ortahisar im gleichnamigen Dorf ist eine beeindruckende, in den Felsen gehauene Zitadelle. Kappadokien beherbergt sehr viele bedeutsame Bauwerke, vor allem aus der Zeit des frühen Christentums.

Fesselnde unterirdische Städte

Kappadokien ist ein geheimnisvolles Land, welches seit Jahrhunderten bewohnt ist - manchmal sogar unterirdisch. Jene im Untergrund liegende Städte weisen mehrere Ebenen auf. Sie stammen einigen Studien zufolge aus dem siebten und achten Jahrhundert vor Christus. Die unterirdischen Städte Kaymaklı, Derinkuyu, Özkonak, Mazı und Tatlarin, die zum Schutz der Bevölkerung vor Eindringlingen angelegt wurden, geben einen Einblick in das tägliche Leben ihrer Bewohner. Die in den Felsen gehauenen Tunnel verbinden Dutzende von Wohn-, Kultur- und Lagerräumen.

Fantastische Geschmäcker

Wie die Küchen aller anderen Regionen wurde auch die kappadokische Küche durch das kulturelle Erbe der Region und die Verfügbarkeit frischer lokaler und saisonaler Produkte geprägt. Wer Kappadokien besucht, beginnt den Tag mit einem traditionellen türkischen Frühstück, das in der Regel von einem herrlichen Blick auf die Landschaft der Feenkamine begleitet wird. Bei diesem herzhaften Frühstück werden lokale Käsesorten, frische Eier, Tomaten, Gurken und grüne Paprika zusammen mit Oliven, Marmelade, Honig, Butter und Kaymak (türkische Sahne) serviert. Köstlichkeiten wie hausgemachte Würste, Gebäck und die intensive Eierspeise Menemen werden durch duftenden türkischen Tee ergänzt.

Weitere kulinarische Köstlichkeiten in Kappadokien sind lokale Gerichte wie Aprikoseneintopf und Zerdeli-Reis (ein Safran-Reisgericht). In einer Region, die für ihre Töpferkunst berühmt ist, sollte man unbedingt den Testi Kebab (Töpferkebab) probieren: Gemüse und Fleisch werden in einen Tontopf gegeben, der mit Teig verschlossen und im Tandir (einem traditionellen Ofen) gebacken wird. Bevor das Gericht serviert

wird, bricht man den Tontopf mit einem Holzschnörkel auf. Kappadokien bedeutet auch - essen mit allen Sinnen!

Das Klima in Kappadokien ist ideal für den Weinanbau und die Region hat eine lange Tradition in der Weinherstellung. In den verschiedenen Weinkellereien der Region können die Gäste lokale Weine probieren. Die verwendeten Trauben wachsen in den reichhaltigen Tuffsteinboden der Region.

Romantik im Land der Märchen

Mit seiner märchenhaften Landschaft ist die Region eines der beliebtesten Ziele für Hochzeiten und Flitterwochen. Paare und ihre Gäste wählen Kappadokien wegen der vielen wunderschönen Boutique-Hotels, der kulinarischen Möglichkeiten und natürlich wegen der bezaubernden Heißluftballons.

Viele verewigen ihre Heiratsanträge und Hochzeitszeremonien während einer Ballonfahrt oder feiern Jubiläen und Flitterwochen, während sie durch den blauen Himmel von Kappadokien schweben. Abgelegene Boutique-Hotels in Höhlen, die oft über Terrassen mit atemberaubendem Blick auf den Sonnenuntergang verfügen, sind eine beliebte Option für Hochzeitsfeiern. Viele dieser Hotels verfügen auch über türkische Bäder oder andere Wellnesseinrichtungen.

Über Türkiye

Türkiye, ein einzigartiges Reiseziel, liegt an vier Meeren und verbindet mit dem Bosphorus die Kontinente Asien und Europa. Das Land, das seit jeher ein Knotenpunkt kultureller Interaktion und Heimat unterschiedlicher Klimazonen ist, inspiriert die Besucher heute mit seiner Geschichte, Natur und Gastronomie, die die Vielfalt der Zivilisationen seit Jahrhunderten widerspiegelt. Mit dem Kulturreichtum hat Türkiye ein ausgeprägtes Verständnis für Kunst & Mode als Symbiose von Tradition und Moderne. Auch das äußerst dynamische Einkaufs- & Unterhaltungsleben zieht Besucher aus aller Welt an.

Mehr Informationen über Türkiye sind unter <https://www.goturkiye.com/> abrufbar.

Hinweise für Redaktionen

Links:

GoTürkiye: www.goturkiye.com

Youtube: <https://www.youtube.com/channel/UCtxMrki2fnCPG3GOX4kylNg>

Twitter: @GoTurkiye

Facebook: <https://de-de.facebook.com/tuerkeifasziniert/>

Instagram: goturkiye